

PROTOKOLL

über die 7. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz, Straßen und Tiefbau am
Mittwoch, dem 31.05.2023,
Sitzungssaal des Stadthauses, Schürenkamp 16, 49324 Melle

Sitzungsnummer: UKSuT/007/2023
Öffentliche Sitzung: 19:00 Uhr bis 21:30 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

George Trenkler

stellv. Vorsitzender

Karl-Heinz Gerling

Mitglied CDU-Fraktion

Dieter Kintscher

Niklas Schulke

Hermann Stratmann

Mitglied SPD-Fraktion

Lorenz Brieber

Vertretung für Herrn Hauke Dammann

Uwe Hinze

Uwe Plaß

Axel Uffmann

Mitglied B90/DIE GRÜNEN-Fraktion

Sandra Görtz

Vertretung für Frau Silke Meier

Regina Haase

Mitglied UWG e.V. Fraktion (Grundmandat)

Falk Landmeyer

Mitglied FDP-Fraktion (Grundmandat)

Heinrich Thöle

Gäste

Gast/Gäste

Frau Christine Augsburg, Kortemeier
Brokmann Landschaftsarchitekten GmbH
Herr Christian Bredenstein, Jägerschaft Melle
e.V.

Hinzugewählter

Fritz Mithöfer

Volker Tiemeyer

von der Verwaltung

Stadtbaurat Florian Schmeing

Thomas Große-Johannböcke

Thilo Richter

Lennart Frank

Andrea Wolf

ProtokollführerIn

Anke Kuddes

Zuhörer
Presse
Zuhörer

Vincent Buß
10 Zuhörer

Tagesordnung:

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Einwohnerfragestunde
- TOP 3 Feststellung der Tagesordnung
- TOP 4 Genehmigung des Protokolls vom 16.11.2022
- TOP 5 Bericht der Verwaltung
- TOP 5.1 Unterjähriger Finanz- und Leistungscontrollingbericht für den Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Straßen und Tiefbau zum Stichtag 31.10.2022
Vorlage: 01/2023/0009
- TOP 6 Benennung Hinzugewählter für den Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Straßen und Tiefbau
Vorlage: 01/2023/0097
- TOP 7 Antrag von SPD, GRÜNE/LINKE, CDU und UWG zur Weiterförderung des Projektes KLAr Melle
Vorlage: 01/2023/0114
- TOP 8 Projekt "Stadt, Land, Fluss" - Vorstellung der zur Durchführung bestimmten Teilbausteine
Vorlage: 01/2023/0098
- TOP 9 Deckenbauprogramm 2023
Vorlage: 01/2023/0109
- TOP 10 Sachstandsinformation Straßenbeleuchtung in Melle
Vorlage: 01/2023/0104
- TOP 11 Sachstand Umbau und Erweiterung Kläranlagen
Vorlage: 01/2023/0111
- TOP 12 Wünsche und Anregungen

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Einwohnerfragestunde

Herr Buermeyer fragt, warum der Spielplatz an der Friedrich-Ludwig-Jahnstraße aufgelöst werde, obwohl er intakt sei und ob die Stadt Melle gewillt sei, die Bahnen der Minigolfanlage dem Eigentümer abzukaufen.

Herr Richter informiert, dass im Rahmen der zweistufigen Bürgerbefragungen zu Beginn des Projektes „Stadt, Land, Fluss“ der fundierte Wunsch einer Verlagerung des Spielplatzes ins Zentrum des Grönenbergparks vom Planungsbüro Kortemeier Brokmann in die Umgestaltung aufgenommen worden sei.

Auf die zweite Frage antwortend empfiehlt Herr Schmeing, dass der Pächter mit seinem Wunsch an die Liegenschaften herantreten müsse.

Herr Parlmeyer informiert über die Schäden im Zuge des Starkregens am 22. Mai 2023 an der Wellingholzhausener Straße und fragt an, wann diese Problematik behoben werde.

Herr Große-Johannböcke erläutert, dass Lösungen aufgrund mangelnder Flächennutzbarkeit in dem genannten Bereich schwierig seien. Ursächliches Problem sei hier der verrohrte Osterbach. Das Thema werde er im Rahmen des TOP 5 „Bericht der Verwaltung“ weiter erörtern.

Herr Bültmann berichtet über die Überflutungen im Bereich „Alte Meller Straße 4“ sowie am Kreisel Gausekamp und bittet um Auskunft, welche Lösungen die Stadt Melle offeriere.

Herr Große-Johannböcke informiert, dass die Verwaltung an Lösungen arbeite und für den Bereich Gausekamp Abhilfe durch Bau eines Regenrückhaltebeckens am Brokamp sowie Umsetzung weiterer kleinerer Maßnahmen geschaffen werde.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende übermittelt den Wunsch von Herrn Tiemeyer, dass der TOP 11 vorgezogen werde und schlägt vor, dass dieser TOP als Nr. 7 deklariert werde und die weitere Abfolge unverändert fortbestehe.

Der Ausschuss stimmt einstimmig der geänderten Tagesordnung zu.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls vom 16.11.2022

Auf die Frage von Herrn Gerling antwortet Herr Große-Johannböcke, dass die Ausschreibung zur Maßnahme „Verlegung der „Alten Else“ zurzeit erstellt würde und der Baubeginn in diesem Jahr erfolge.

Es werden keine Einwände erhoben; die Niederschrift zur 6. Sitzung vom 16.11.2022 wird bei zwei Enthaltungen einstimmig genehmigt.

TOP 5 Bericht der Verwaltung

Herr Große-Johannböcke dokumentiert anhand von Fotos und Videos das Ausmaß des Sturzregens am 22. Mai 2023 in Wellingholzhausen und Neuenkirchen. Aus den gemessenen Niederschlagsmengen der Kläranlagen sei erkennbar, dass das Unwetter durch das südliche Stadtgebiet entlang des Teutoburger Waldes gezogen sei. Vor allem Bodenschichten von frisch bestellten Ackerflächen seien von den Wassermassen abgespült, Abflusssysteme überlastet und teilweise mit Schlamm verstopft gewesen. Gespräche mit Betroffenen und Flächenbewirtschaftern würden zwecks künftiger Vermeidung geführt. Weitere Behörden seien ggf. einzuschalten, ersichtlich aus der vorgestellten „Übersicht zum Regeluntersuchungsablaufs und der Zuständigkeit beim Verdacht auf Bestehen einer schädlichen Bodenveränderung auf Grund von Bodenerosion durch Wasser“. Die Verwaltung priorisiere die lokale Erarbeitung von Lösungsstrategien bevor formelle Verfahren eingeleitet würden. Eine hundertprozentige Sicherheit könne jedoch nicht erfolgen. Die ausgeschriebene Stelle „Ingenieur*in für Siedlungswasserwirtschaft sei aufgrund nicht adäquater Bewerbungen weiterhin vakant.

Herr Stratmann weist detailliert daraufhin, dass die erforderlichen Entwässerungsvorgaben im Gebiet Edeka-Markt nicht sorgfältig erfolgt und die Anpflanzungen unzureichend gesichert seien. Er fordert, dass im Rahmen der Schadensbegrenzung neben der Unteren Bodenschutzbehörde das verantwortliche Planungsbüro einzubeziehen sei.

Herr Richter informiert, dass es hinsichtlich des Projekts „Umwandlung Bifurkation“ Änderungen zur letzten Vorstellung im Ausschuss am 7. September 2022 gebe. Der Pavillon bleibe stehen und das grüne Klassenzimmer mit Sitzhockern werde auf der angrenzenden Restfläche etabliert. Außerdem werde in Abstimmung mit der Unteren Naturschutzbehörde nur über einem Biotop eine Beobachtungsplattform errichtet. Die Ausschreibung sei mit Submission am 15.06.2023 erfolgt. Der Baubeginn werde für Mitte Juli und Abschluss Ende September angestrebt.

Die Frage von Herrn Gerling beantwortend erläutert Herr Richter, dass die Maßnahme bis zum 31. Oktober 2023 abzurechnen sei.

Herr Richter berichtet, dass das Schotterbeet vor dem Schulamt an der Straße Engelgarten mit dem Ziel einer flächendeckenden Staudenbepflanzung umgestaltet worden seien. Diese Variante biete auch Schottergärtenbesitzern eine kostengünstige, ökologische Alternative. Auf die Anregung von Herrn Gerling bestätigt Herr Richter, dass ein Informationsschild auf der umgestalteten Fläche aufgestellt werde.

Herr Richter führt aus, dass die „Hapke-Kreuzung“ im Rahmen des Förderprogramms „Perspektive Innenstadt“ mit Fertigstellung 12.04.2023 entsiegelt und anschließend wassergebundene Wegedecken eingebaut und Stauden / Gräser mit guten Pollen- und Nektarwerten sowie trockenheitsverträgliche Bäume bepflanzt worden sei. Im Zuge des Programms sei ebenfalls der „Dürrenberger Ring“ nach ähnlichen Kriterien umgestaltet worden. Die dortige Hundeproblematik erhöhe jedoch den Pflegeaufwand. Auf die im März gut besuchte Auftaktveranstaltung zur „Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes“ mit Vorstellung der Beteiligungsformate „Klima-Ideenkarte“ und „online-Umfrage“ bis Mai erfolge aktuell die entsprechende Auswertung. Ergänzend gebe es Workshops mit Teilnahme aus den Bereichen Verwaltung, Wirtschaft, Wasser, Abwasser und Rat der Stadt Melle (voraussichtlicher Abendtermin am 04.09.2023) mit dem Ziel eines Beschlusses Ende dieses Jahres.

Abschließend verdeutlicht Herr Richter die Basisaufgaben des Umweltbüros und führt aus, dass die Spektren Klimaschutzkonzept, Umgestaltungen „Grönenbergpark“, „Bifurkation“ und „Perspektive Innenstadt“ sowie Förderprogramme „Naturnahes Melle“, „Regenwassernutzung“ und „Lastenräder“ Zusatzleistungen seien.

Herr Schmeing ergänzt, dass das Ressort „Kommunale Wärmeplanung“ in der Verwaltung noch einzuordnen sei. Für das künftig umfangreiche Aufgabenvolumen der Bereiche Klimaschutz und Kommunales Energiemanagement werde eine Erhöhung von Stellenanteilen unerlässlich.

Auf Anfragen von Herrn Gerling führt Herr Schmeing aus, dass im Zuge der verpflichtenden Aufgabe des „Kommunalen Energiemanagements“ die Verortung zum Gebäudemanagement oder Umweltbüro noch zu klären sei, jedoch grundsätzlich Personalbedarf angemeldet werde. Das Thema „Wärmenetz“ werde der ausgeschriebenen Dezernentenstelle zugeordnet.

Die Fragen von Herrn Stratmann beantwortend, unterrichtet Herr Schmeing, dass im Rahmen der Sanierung der Sporthalle Gesmold der Einbau einer Wärmepumpe, PV-Anlage sowie einer Einrichtung zum Wechsel auf Nahwärme im Rahmen der Planungen geprüft werde. Die Energieversorgung der gekauften Container erfolge mittels Strom, wobei die Installation von PV-Anlagen sowie die Anbindung des „Verwaltungscontainers“ am Wärmenetz Schürenkamp geprüft werde.

Herr Gerling wünscht, dass im Rahmen der Sanierungsmaßnahme am Olthausweg die Anbindung an Wärmenetze berücksichtigt werde.

Herr Kintscher empfiehlt, dass hinsichtlich der Container ein Einbau von Luft-Luft-Wärmepumpen simpel und kostensparend sei.

**TOP 5.1 Unterjähriger Finanz- und Leistungscontrollingbericht für den Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Straßen und Tiefbau zum Stichtag 31.10.2022
Vorlage: 01/2023/0009**

Der Vorsitzende stellt den Tagesordnungspunkt vor.

Die Fragen von Herrn Schulke beantwortend teilt Herr Große-Johannböcke mit, dass der im Rahmen des Projektes „Stadt, Land Fluss“ nicht realisierbare Brückenneubau an der Hochzeitsallee nun vom Tiefbauamt umgesetzt werde. Zur Erstellung des Straßenkatasters würden jetzt ein für diverse Fachbereiche nutzbares System angeschafft und für das nächste Haushaltsjahr finanzielle Mittel zur Ersterfassung angemeldet.

Herr Schulke und Herr Uffmann bitten, dass die Zusendung der Finanz- und Leistungscontrollingberichte an die Ausschussmitglieder zeitnah erfolge.

Auf die Frage von Herrn Plaß betreffend Sachstand Gewerbegebiet „Grüne Kirchbreite“ informiert Herr Schmeing, dass im Rahmen dieser Maßnahme noch Klärungsbedarf bestehe.

**TOP 6 Benennung Hinzugewählter für den Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Straßen und Tiefbau
Vorlage: 01/2023/0097**

Der Vorsitzender stellt den TOP vor und dankt Herrn Mithöfer im Namen des Ausschusses für die langjährige konstruktive Mitarbeit.

Herr Bredenstein stellt sich vor.

Auf die Frage von Herrn Gerling antwortend informiert Herr Bredenstein, dass er sich bei Interessenskonflikten enthalten werde.

Der Fachausschuss empfiehlt mit 11 Ja-Stimmen folgenden

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt folgenden Hinzugewählten für den Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Straßen und Tiefbau

Christian Bredenstein, Jägerschaft Melle e.V.

**TOP 7 Antrag von SPD, GRÜNE/LINKE, CDU und UWG zur
Weiterförderung des Projektes KLAr Melle
Vorlage: 01/2023/0114**

Der Vorsitzende führt in den TOP ein.

Herr Thöle stellt einen dem Protokoll beigefügten Änderungsantrag mit der Bitte um Abstimmung.

Herr Landmeyer erklärt, dass die UWG-Fraktion die Festlegung eines Förderzeitraums und somit den Änderungsantrag der FDP-Fraktion unterstütze.

Der Vorsitzende stellt den zuerst vorliegenden Antrag zur Abstimmung.

Der Fachausschuss empfiehlt mit 11 Ja-Stimmen folgenden

**Antrag von SPD, GRÜNE/LINKE, CDU und UWG zur Weiterförderung des Projektes
KLAr Melle**

Die Stadt Melle fördert das Projekt „KLAr Melle“ lt. anliegender Projektskizze ab dem 01.01.2024 mit jährlich 65.000 €. Die Mittel werden in die Haushaltspläne 2024 ff. aufgenommen.

Die Handlungsfelder des Projekts werden im Vorfeld im Fachausschuss vorgestellt; alljährlich wird dem Gremium ein Ergebnisbericht präsentiert.

**TOP 8 Projekt "Stadt, Land, Fluss" - Vorstellung der zur
Durchführung bestimmten Teilbausteine
Vorlage: 01/2023/0098**

Der Vorsitzende stellt den TOP vor.

Herr Richter hält Rückschau und leitet mit dem Hinweis, dass unter Berücksichtigung des Kostenrahmens nur die abschließend festgelegten Bausteine in Teilbereichen des Strotbachs und Grönenbergparks durchführbar seien, zu Frau Augsburg vom Planungsbüro Kortemeier Brokmann über, die den Planungsstand dieser Maßnahmen mittels PPP detailliert vorstellt.

Frau Augsburg stellt die Planungen vor.

Die Frage von Frau Haase beantwortend erklärt Frau Augsburg, dass die geplanten Akazienspielgeräte langlebig und problemlos zu entsorgen seien.
Frau Augsburg geht auf Frau Haases Anregungen hinsichtlich der Pflanzenauswahl ein indem sie die Pflanzenauswahl noch einmal prüfe.

Die Frage von Herrn Thöle beantwortend erklärt Frau Augsburg, dass sich der Begriff Bauernhof an den dortigen historischen Gebäuden anlehne.

Die Fragen von Herrn Schulke aufklärend informiert Herr Richter, dass es die Option gebe, den Förderzeitraum bis ins Jahr 2025 zu verlängern. Die Einhaltung des Kostenrahmens werde die Vergabe mit der Option von Maßnahmenstreichungen offenlegen. Hinsichtlich der nicht anerkannten Aufwendungen sei eine juristische Prüfung mit dem Ergebnis erfolgt, dass die Auskunft des Fördermittelgebers unzutreffend und maximal eine Kürzung der bisher als nicht-förderfähig eingestuften Planungskosten von 5 % rechtens sei.

Herr Schmeing ergänzt, dass ein vorläufiger Zuwendungsbescheid vorliege und der endgültige Bescheid auf Grundlage der jetzt einzureichenden Bauunterlagen erfolge. Entsprechend der endgültigen Bewilligung erfolge die Vergabe.

Die Frage von Herrn Brieber aufgreifend legt Herr Richter dar, dass mit Rückbau des Spielplatzes an der Friedrich-Ludwig-Jahnstraße die intakten Spielgeräte für eine weitere Nutzung eingelagert würden.

Herr Richter informiert, dass basierend auf ausdrücklichen Wunsch während der Umweltklimakonferenz ein Aufenthaltsbereich im Bereich „Hain“ mit Bänken inklusive Tischen in die Planung aufgenommen worden sei sowie zur Nutzung der Stadtgärtnerei eine Zisterne zur ressourcenschonenden Bewässerung mit Niederschlagswasser eingeplant werde.

TOP 9 Deckenbauprogramm 2023 **Vorlage: 01/2023/0109**

Herr Große-Johannböcke führt in das Thema ein.

Herr Kintscher informiert, dass der Stadtteil Riemsloh im kommenden Jahr eine größere Maßnahme mit höherem Etat anstrebe und folglich in diesem Jahr auf das Budget verzichte.

Herr Landmeyer übermittelt für den Stadtteil Oldendorf, dass die Maßnahme „Föckinghauser Weg“ hinsichtlich Alternativen zu den geplanten Ausweichbuchten geprüft werde und die Straße Vinckenaue aufzunehmen sei.

Auf die Frage von Herrn Uffmann Auskunft gebend führt Herr Große-Johannböcke aus, dass das Deckenbauprogramm 2021 im letzten Jahr abgeschlossen und für das Jahr 2022 kein Programm entschieden worden sei.

Der Fachausschuss beschließt mit 11 Ja-Stimmen folgenden geänderten Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Straßen und Tiefbau beschließt das nachfolgend **geänderte** Programm zur Deckenerneuerung 2023 und Radwegerneuerung:

Deckenbauprogramm

Stadtteil	Maßnahme	Kosten
Bruchmühlen	Eserweg (Teilabschnitt)	30.000,00 €
Gesmold	Schlossallee (Teilabschnitt)	20.000,00 €
Melle-Mitte	Industriestraße (Kreisel bis Hagebau)	150.000,00 €
Neuenkirchen	Brinkerstraße (Teilstück)	30.000,00 €

Oldendorf	Föckinghauser Weg (Ausweichbuchten- gestrichen) Nachträglich genannt: Vinckenaue	20.000,00 €
Riemsloh	Wallenbrücker Straße (Teilabschnitt) gestrichen Keine Maßnahme 2023	20.000,00 € 0,00 €
Wellingholzhausen	Verbindung Borgloher Straße - Vessendorfer Straße	30.000,00 €
Restbudget für die Stadtteile (außer Riemsloh)		20.000,00 €
Gesamt		300.000,00 €

Radwegeerneuerung

Stadtteil	Maßnahme	Kosten
Melle-Mitte	Else-Werre-Radweg	25.000,00 €
Gesamt		25.000,00 €

TOP 10 Sachstandsinformation Straßenbeleuchtung in Melle Vorlage: 01/2023/0104

Herr Große-Johannböcke stellt den TOP vor.

Die Fragen von Herrn Stratmann beantwortend informiert Herr Große-Johannböcke, dass ein Dimmen ausschließlich an den sanierten Straßenzügen erfolge und die zügige, komplette Sanierung einer Aufstockung des Budgets sowie der Kapazitäten externer Unternehmen erfordere.

Anmerkung nach der Sitzung:

Die Strombezugsausschreibung für die Jahre 2024 und 2025 wird im Juli veröffentlicht. Die Vergabe erfolgt mit Beteiligung des Verwaltungsausschusses.

Herr Gerling fordert, dass die Sanierung der Straßenbeleuchtung beschleunigt und das Budget entsprechend erhöht werde.

TOP 11 Sachstand Umbau und Erweiterung Kläranlagen Vorlage: 01/2023/0111

Herr Große-Johannböcke führt in die Thematik ein.

Auf Anfrage von Herrn Kintscher und Herrn Stratmann teilt Herr Große-Johannböcke mit, dass in Neuenkirchen für die Anbindung der PV-Anlage an die Kläranlagentechnik ein Planungsbüro mit der Option der Transferierbarkeit zu beteiligen sei.

Die Fragen von Herr Stratmann beantwortend schildert Herr Große-Johannböcke, dass es in Melle-Mitte Flächen für eine 4. Reinigungsstufe jedoch nicht für die Klärschlamm-trocknung gebe.

Der Vorsitzende schlägt nach anregender Diskussion vor, dass die in der vorliegenden Studie hinterlegten Energiekosten auf Aktualität geprüft würden.

Herr Große-Johannböcke empfiehlt, dass im Rahmen der anstehenden Baumaßnahmen eine Besichtigung der Arbeiten erkenntnisreich und Interesse bei ihm anzumelden sei.

TOP 12 Wünsche und Anregungen

Den Hinweis von Herrn Hinze aufnehmend empfiehlt der Vorsitzende, dass über die örtlichen Mandatsträger die auf Bundesebene zuständigen Vertreter aufzufordern seien, Stellungnahmen hinsichtlich der radikalen Abholzungen an den Autobahnauf- und -abfahrten in Melle zu beantragen.

gez. 26.06.2023

George Trenkler

Vorsitzender

(Datum, Unterschrift)

gez. 26.06.2023

Florian Schmeing

Verw. Vorstand

(Datum, Unterschrift)

gez. 21.06.2023

Anke Kuddes

Protokollführerin

(Datum, Unterschrift)